

// ONLINE-VERANSTALTUNG //



Hessen auf Dauer abgehängt?

Zur Bezahlung der Grundschullehrkräfte im Vergleich der Bundesländer

Online-Veranstaltung
23. März 2022 | 16 – 18 Uhr
Frankfurter PresseClub e.V.
Ulmenstraße 20, Frankfurt am Main

Hessen auf Dauer abgehängt?

Zur Bezahlung der Grundschullehrkräfte im Vergleich der Bundesländer

Online-Veranstaltung am 23. März 2022 | 16 – 18 Uhr

Frankfurter PresseClub e.V. | Ulmenstraße 20, Frankfurt am Main

Mit dem hessischen Nachbarn Thüringen entlohnt seit diesem Schuljahr das achte Bundesland seine Lehrkräfte an den Grundschulen nach A 13. Dadurch steigen die Unterschiede in der Bezahlung von Grundschullehrkräften in Deutschland weiter an. Hessen schneidet dabei im Bundesländervergleich sehr schlecht ab. Hinzu kommt, dass die hessischen Lehrkräfte auch noch die meisten Pflichtstunden arbeiten müssen.

Hierüber – aber auch über den Lehrkräftemangel in Hessen – wollen wir mit Vertreterinnen und Vertretern der demokratischen Parteien im Landtag reden.

Input

- **Wie gut werden Grundschullehrkräfte im Vergleich der Bundesländer bezahlt?**
Dr. Kai Eicker-Wolf, finanzpolitischer Referent der GEW Hessen
- **A 13 für Grundschullehrkräfte in Thüringen – Vorbild für Hessen?**
Torsten Wolf, Mitglied des Thüringer Landtags (DIE LINKE),
von 2010-2014 Vorsitzender der GEW Thüringen

Anschließende Podiumsdiskussion

Kathrin Anders, Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen für Grundschulen.

Dr. Horst Falk, bildungspolitischer Sprecher der CDU.

Thilo Hartmann, Vorsitzender der GEW Hessen.

Nina Heidt-Sommer, Sprecherin der SPD für den Bereich Grundschulen.

Elisabeth Kula, bildungspolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende der Partei DIE LINKE.

Moritz Promny, Sprecher der FDP für Bildungspolitik.

Anmeldung bitte per E-Mail an geschaeftsfuehrung@gew-hessen.de

Den Zugang zur Plattform erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung rechtzeitig per E-Mail.